

# **Wer hilft mir? Bin verzweifelt! UB Erdkunde**

## **Beitrag von „Kruemelminchen“ vom 4. März 2004 21:11**

Hallo ihr Lieben und meine letzte Hoffnung!

Nachdem ich in Sowi schon wieder einen Unterrichtsbesuch versaut habe und nun mehrfach die Andeutung zu hören bekommen habe, es könnte schief gehen mit meinem zweiten und letzten Versuch, das 2. StEx zu machen, bitte ich euch (alle) um Hilfe!

Nächsten Donnerstag steht der nächste Erdkunde-Unterrichtsbesuch an, in Klasse 5.

Schwerpunkt der Stunde "Konflikt Ökonomie contra Ökologie in den Alpen, also der Konflikt, dass wir auf der einen Seite Tourismus in den Alpen wollen, auf der anderen Seite damit die Natur schädigen.

Wichtig ist: Handlungsorientierung

---

### **Thema: Soll ... (auszudenkender Ortsname) Wintersportort werden?**

#### *Einstieg:*

Zeitungsauftrag, in dem das Vorhaben geschildert wird! Aufforderungscharakter: Wir müssen überlegen, welche Meinung die Menschen in diesem Dorf haben und eine Entscheidung fällen.

#### *Erarbeitung:*

Karten, auf denen Bewohner des Dorfes zu sehen sind mit Sprechblase, in der sie ihre Meinung sagen

(Beispiel: 12jähriger Junge: Ich fahre unheimlich gern Snowboard. Wenn wir eine Piste im Ort haben, muss ich nicht immer erst so lange bis zur nächsten fahren, außerdem kann ich dann auch mal in der Woche nach der Schule fahren).

Diese Aussagen sollen die Sch. nach "Argument für/gegen den Wintersportort" sortieren, also dementsprechend umlegen. So soll am Ende der Phase auf den Schülertischen eine Gegenüberstellung der Pro- und Contra-Argumente liegen und den Sch. klar werden, dass der Konflikt besteht, und worin er besteht.

Ergebnisvorstellung: Karten in größerer Form an der Tafel sortieren, gemeinsam den Konflikt schildern und nochmals wiederholen, worin er besteht.

Durch den Versuch, in der Klasse nun eine Entscheidung zu fällen, wobei dieses sehr schwer wird bei ausgleichenden Pro/Contra-Argumenten, soll en die Sch. Handlungsbedarf sehen: Wir müssen alle Personen an einen Tisch setzen, um eine Entscheidung fällen zu können, mit der alle leben können.

Damit Überleitung zur Folgestunde: Annäherung der Interessen durch sanften Tourismus.

### *Sicherung*

Sicherung in einem Arbeitsblatt, in das die Sprechblasenkarten in kleinerer Form eingeklebt werden und ein Fazitsatz (Problemformulierung) geschrieben wird.

---

*Alternativvorschlag von meinem Schulleiter (kein Erdkunde-Mensch, aber mit FL-Erfahrung):*

### *Einstieg:*

Diashow mit Beamer: Menschen in einem Bergdorf (um den Schülern klar zu machen wer dort lebt, also mit Bildern in den Kopf bringen!)

### *Erarbeitung*

Kurzer provozierender Zeitungsartikel mit unterschiedlichen Meinungen, Sch. markieren Pro mit grün, contra mit rot. Unterschiedliche Meinungen mit Problematik wird dadurch herausgestellt, Problemformulierung, Handlungsbedarf "Bürgerversammlung".

### *Sicherung*

Zusammentrag (wie? müsste überlegt werden) Problemformulierung

Dann: (10-15 Minuten am Schluss der Std.)

Vorbereitung Bürgerversammlung, indem die Sch. sich mit einer an der Versammlung teilnehmenden Person beschäftigen und ein Plakat erstellen.

---

### **Hier meine Anmerkungen:**

Der Einstiegsvorschlag von meinem Schulleiter (SL) ist sicherlich schülernäher und auch gut, Schwierigkeit ist jedoch, in dem Raum zu verdunkeln. Würde das aber schon hinbekommen.

Die 1. Erarbeitungsphase finde ich beim Vorschlag des SL viel textlastiger und weniger handlungsorientiert als meine Idee, aber: Natürlich Fähigkeit der Textanalyse wird gefördert, während bei meiner Idee nur das richtige Erkennen von Pro und Contra und das Sortieren im Vordergrund steht. Kritik bei meinem Vorschlag: Vorgegebenen Argumente... (die aber nicht eindeutig sein sollen, wie z. B. "Schüler ist für Skipiste, weil..."; das wäre zu leicht!)

Hier sehe ich noch das Problem: Sehen die Sch. dann auch wirklich, worin das Problem besteht, nämlich, dass die Wiesen durch die Skipisten zerstört werden, ebenso der Bergwald etc.

Sicherung: Steht bei der Idee des SL ja noch nicht fest. Bei meiner Idee müssen die Sch. zumindest nach vorn und einsortieren.

Was die Vorbereitung der Bürgerversammlung in Gruppen angeht, sehe ich einfach das Problem, dass die Std. viel zu voll ist, die das also unmöglich schaffen können!

---

WAS MEINT IHR?????

Her mit Kritik, alternative Ideen, Abwandlungsvorschläge o.ä.

Viele Grüße  
Minchen